

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **1 (1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf den 20. September wird erscheinen

Schweizerische Akademiereden

*Im Auftrag der Bernischen Erziehungsdirektion
gesammelt und herausgegeben*

von

Fritz Strich

*o. Professor für deutsche Sprache und Literatur
an der Universität Bern*

Die Bernische Erziehungsdirektion gibt mit dem vorliegenden Bande eine Sammlung akademischer Reden heraus, die seit Johannes von Müller bis in unsere Gegenwart an schweizerischen Akademien und Universitäten von schweizerischen Gelehrten bei Jahresfeiern, Gedenkfeiern, beim Antritt von Professuren und anderen Gelegenheiten gehalten wurden, bei denen der Fachmann, vor ein grösseres akademisches Publikum tretend, die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit in gehobener und allgemeinverständlicher Form darlegt oder sie in den Zusammenhang der Universitas litterarum stellt. Die Auswahl wurde nach der Bedeutung der Persönlichkeiten, dem allgemeinen und unvergänglichen Interesse der Themen und der Schönheit des rednerischen Stiles vorgenommen. Indem die verschiedensten Wissenschaften und die verschiedenen Landessprachen zu ihrem Rechte kommen und indem besonders die ewig schweizerischen Probleme bevorzugt wurden, kann die Sammlung als ein Spiegelbild des akademischen Lebens der Schweiz und als ein würdiges Denkmal schweizerischen Geistes und schweizerischer Forschung gelten. Sie kann in unseren dunklen Zeiten zu einem Leuchtturm dienen, an dem man sich orientieren kann. Sie ist ein stolzes Dokument schweizerischen Geistes.

XVII + 501 Seiten, Ganzleinen, Fr. 16.—

Verlag Paul



Haupt Bern



Schweizer Heimatbücher

Heft 1

Gottfried Keller

von Prof. Dr. Alfred Zäch, Fr. 2.40

Die Welt des grossen Zürchers und Schweizers. — Ein überaus reizvoll ausgestattetes Bändchen.

Heft 2

Fryburg

von Prof. Dr. Marcel Pobé, Fr. 2.40

Der Verfasser hält hier mit herzlich warmer Sprache Geist und Antlitz der ehrwürdig konservativen Zähringerstadt an der Saane fest.

Heft 3

Neuenburg

von Prof. Dr. Alfred Lombard, Fr. 2.40

Ein Bändchen, das uns in prächtigen Bildern und anschaulich belehrendem Text von der stolzen Stadt der welschen Schweiz berichtet.

Heft 4

Pestalozzi

von Dr. Walter Laedrach, Fr. 2.40

Pestalozzi wird hier nicht nur als Erzieher, sondern besonders auch als Vorläufer unserer Demokratie dargestellt.

Heft 5

Ein Gang durch Genf

von Henri de Ziegler, Fr. 2.40

Der bekannte Genfer Dichter führt uns in seiner unterhaltenden Art durch die Stadt Calvins.

Verlag Paul Haupt, Bern



Sicher möchten Sie den Jahrgang 1945 vom **Sprachspiegel** eingebunden haben. Melden Sie sich deshalb bitte sogleich beim Verlag. Bei einer genügenden Anzahl von Bestellungen werde ich mit dem abgeschlossenen Jahrgang eine hübsche Einbanddecke zum Preise von ca. Fr. 1.60 abgeben.

Verlag Paul Haupt Bern